

Herder-Cache: Menschenrecht-Cache im PKL



Ab 14 ! (thematisch bedingt)

Owner: Amnesty AG (Stellvertretend: Magdalena, 9 L)

Wo genau?

Bei der "Euthanasie" Gedenkstätte im PKL

Hinweis:

Sommer 1943

Ein Mann sitzt in einem dämmrigen Büro. An dem Schild seiner Bürotür steht: „Gutachter der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg“. Während er einen Aktenstapel durcharbeitet hört man ihn leise murmeln: „... Seit 1935...Schizophrenie...“, er macht ein Kreuz auf einem Formular und nimmt die nächste Akte. „...seit 1940, Epilepsie...“-Kreuz- „...seit 1913- Schon viel zu lange hier...“-Kreuz- „1923...Demenz...mmh...“-dann Kreuz. So geht es eine Zeit lang weiter und gerade will er eine bearbeitete Akte weglegen, als sein Blick noch einmal drauf fällt. „... Das Mädchen ist neun. Meine Tochter ist auch neun...“, er stützt seinen Kopf in die Hände und überlegt konzentriert, „...Aber dieses Mädchen ist gelähmt- Ich befreie sie doch vom Leid. Es ist ein Gnadentod!“, damit lässt er das Kreuz auf dem Papier und arbeitet weiter. Nach einer Weile steht er mit dem durchgearbeiteten Aktenstapel auf und verlässt den Raum.

In der Nacht quälen ihn Alpträume. Seine Tochter sitzt im Rollstuhl und fleht sein Traum-Ich verzweifelt an. Doch das hört sie nicht und macht ein Kreuz auf einem Zettel. Ein Kreuz. Ein Kreuz, das über Leben und Tod entscheidet...

Eine Pflegerin eilt durch die grauen Gänge der Anstalt. Sie versucht ein Schluchzen zu unterdrücken. Als sie vor einer Tür Halt macht, sammelt sie sich und tritt ein. „Hallo Lise.“, sagt sie mit einem aufgezwungenen Lächeln, „Wie geht’s deinen Beinen? Hast du sie geschont?“- „Hallo.“, erwidert das Mädchen mit einem breiten Lächeln, „Ja. Ich bleibe doch immer am Fenster. Weißt du, Mama und Papa machen

das auch. Und durchs Fenster können sie bis zu mir gucken. Dann wissen sie, dass es mir gut geht.“. Die Pflegerin gut das Mädchen liebevoll an. Dieses kleine unschuldige Mädchen muss nun für etwas zahlen, wofür sie nichts kann- ihre Lähmung. „Komm Lise, mach dich bettfertig. Ich habe ein neues Medikament für dich. Es wird dich heilen.“, ohne Lise anzugucken sagt die Pflegerin das und ohne auf Lises ungläubige Freude einzugehen. „Es wird dich heilen“, wiederholt die Pflegerin in Gedanken.

Als Lise aufgeregt im Bett liegt und das Medikament nehmen soll, beugt sich die Pflegerin plötzlich vor und umarmt Lise fest „Schlaf gut.“, flüstert sie. Dann eilt sie hinaus und lässt der Trauer freien Lauf. Sie weiß: Morgen wird Lise nicht mehr aufwachen...

Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch und reißen gespannt einen Brief auf. Er ist von der Kinderfachabteilung der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg. Sie erwarten einen Brief ihrer Tochter doch es ist einer *über* sie. Die Frau liest vor: „Sehr geehrter Herr Bedler, sehr geehrte Frau Bedler, es tut uns leid Ihnen mitteilen zu müssen, dass Ihre Tochter Lise Bedler kürzlich an einer Lungenentzündung gestorben ist. Die Urne mit den sterblichen Überresten wurde am 3.7.1943 an den Friedhof in Lüneburg abgesandt- Nein!“, keuchte sie. Der Mann riss ihr den Brief aus der Hand und las nochmal. „Lise.“, flüsterte er entsetzt, „Unsere Lise.“.

Magdalena Knappe

Heute befindet sich im PKL eine “Euthanasie”- Gedenkstätte. Hier könnt ihr Interessantes über das Thema erfahren. Außerdem könnt ihr euch in das Logbuch vom Menschenrechtsache eintragen. Den findet ihr, wenn ihr rechts (vom Eingang aus) um das Gebäude herum bis zu der Stelle mit Bauschutt geht. Aber verschwendet eure Zeit nicht damit, *darin* zu suchen.

Was ist zu tun?

Logbucheintrag

